

Probefahrt BMW i3

5.12.2013, Wien, Stadtverkehr

Der BMW i3 ist endlich ein Elektrofahrzeug eines deutschen Herstellers. Innovativ sind vor allem die unterschiedlichen Materialien, die zum Einsatz kommen: einiges davon ist tatsächlich innovativ wie zum Beispiel die Carbonkarosserie – der BMW wiegt damit nur 1.100 kg, BMW ist weltweit die erste Fahrzeugherstellerfirma, welche es geschafft hat Carbonteile in Serie zu fertigen. Dazu wurde ein eigenes Werk in den USA errichtet.

Andere „Innovationen“ dienen wohl eher den Marketingmaßnahmen, dazu zählt die Innenverkleidung aus den Fasern der Kenaf Pflanze - eine subtropische Pflanze, (hat aber Toyota bereits im Jahr 2000 angewandt).

Der BMW i3 ist solide verarbeitet, nur die Bildschirmanzeigen wirken provisorisch installiert. Die fehlende B-Säule bzw. die fehlende Mittelkonsole ergeben ein neues Platzangebot. Die Automatikschaltung besteht aus einem Hebelschalter rechts neben dem Lenkrad.



Beeindruckend die Fahrleistungen: der 170 PS Elektromotor ist fast schon überdimensioniert, knapp über 7 Sekunden auf 100 werden vor allem sportliche FahrerInnen begeistern. Erfreulicherweise gibt es zwei Eco-Stufen, die das ökologische Fahren unterstützen.

Der Akku nimmt knapp über 20 kWh auf, trotzdem sollen Reichweiten von 130 bis 160 km möglich sein. Der Verbrauch auf 100 km wird mit 12 kW angegeben und wäre ein Spitzenwert. Aber bei den Werksangaben muss man erfahrungsgemäß vorsichtig sein.



Eine längere Probefahrt wird nähere Erkenntnisse bringen. Wegen des großen Andrangs (12.000 Anfragen für Probefahrten, 500 Fahrzeugbestellungen) werden aber erst im Frühjahr 2014 genügend Fahrzeuge für ein tageweises Entleihen zur Verfügung stehen.

Auch die Fahrzeugkommunikation wurde ansehnlich gestaltet, leider ist die Applikation vorerst nur mit dem i-phone verwendbar.

Fazit: BMW hat das Thema ernst genommen, das steht fest. Eine Hürde ist der Einstiegspreis der zwar mit 35.000 Euro inklusive Akku angegeben wird, aber bei einer brauchbaren Ausstattung (Wärmepumpe +550 Euro, Wechselstrom Schnellladen mit Typ 2 Stecker +1.340 Euro etc.) landet man schnell bei knapp unter 40.000 Euro.

Im Preis enthalten ist die Batterie mit 8 Jahren Garantie oder 100.000 km.



Positiv zu erwähnen ist das Statement hinsichtlich erneuerbarer Energie: das Werk in den USA zur Herstellung der Carboneile wird von einem Wasserkraftwerk, das Werk in Leipzig mit 4 Nordex 2,5 MW Windkraftanlagen (28 GWh Ertrag) versorgt, BMW empfiehlt in der Werbebroschüre grünen Strom der Fa. Naturstrom zum Aufladen des i3.